



eins energie in sachsen GmbH & Co. KG
Anschlussbearbeitung/ NVN
Postfach 41 14 68
09030 Chemnitz

Antrag auf Genehmigung

gemäß Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung in der Stadt Chemnitz (Entwässerungssatzung)

- a) Anschluss und Änderung der Grundstücksentwässerungsanlage, sowie die Benutzung der öffentlichen Abwasseranlagen nach § 9 Entwässerungssatzung
- b) Herstellung, Veränderung oder Beseitigung von weiteren Anschlusskanälen nach § 13 Entwässerungssatzung

Angaben zum Anschlussort	PLZ, Ort
	Straße, Hausnummer
	Gemarkung
	Flurstück

Angaben zum Antragsteller	Name, Vorname
	Geburtsdatum
	Firma
	Handelsreg.-Nr.
	PLZ, Ort
	Straße, Hausnummer
	Telefon
	E-Mail

Angaben zum Anschlussberechtigten, sofern dieser nicht Antragsteller ist	Name, Vorname
	Firma, Ansprechpartner
	Straße, Hausnummer
	PLZ, Ort
	Telefon, Fax, E-Mail

Sofern der Antragsteller nicht zugleich Anschlussberechtigter (wie Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigter, Nießbraucher) ist, ist eine Vollmacht vorzulegen, aus der sich die Berechtigung zur Antragstellung ergibt.

Es sind die auf den Seiten 3 und 4 zutreffenden Angaben zu machen und die genannten Unterlagen einzureichen. Die Bearbeitung des Antrages beginnt erst, wenn die Unterlagen vollständig eingegangen sind.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Anschlussberechtigter bzw.
seines Bevollmächtigten
(Bitte ausdrucken und unterschreiben)

1. Angaben zur Art der Bebauung	Sanierung/Rekonstruktion Neubau Erweiterung/ Veränderung	Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus Sonstiges: _____
2. Angaben zum Grundstücksanschluss	<p>a) Anschlusskanal Sind mehrere Anschlusskanäle vorhanden, benennen Sie bitte den Erstanschluss: _____</p> <p>b) Angaben zur vorhandenen und/oder geplanten Grundstücksentwässerungsanlage Einsteigschacht vorhanden Einsteigschacht geplant Revisionsöffnung im Gebäude <i>(letzter Schacht bzw. Kontrollmöglichkeit vor der Einbindung in den öffentlichen Kanal)</i> Regenwasserrückhalteanlage Regenwassernutzungsanlage Regenfallrohre Hofeinfälle/Entwässerungsrinnen Versickerungsanlage Hebeanlage Sonstiges: _____ <i>Die Anlagen sind im Entwässerungsplan darzustellen!</i></p> <p>c) mit Nordpfeil versehener Lageplan des anzuschließenden Grundstücks</p> <p>d) aktueller Entwässerungsplan mit Darstellung der Ableitung von Schmutz- und Regenwasser für das gesamte Grundstück im Maßstab 1:100 oder 1:250, inkl.: - Angaben zu Deckel- und Sohlhöhen der Grundstücksentwässerungsanlagen - Ein Einsteigschacht DN 1000 ist so nah wie technisch möglich an der Grundstücksgrenze zum öffentlichen Abwasserkanal einzuordnen.</p> <p>e) Längsschnitt im Maßstab 1:100 oder 1:50 mit Darstellung der Leitungsführung des Abwassers ab Gebäudeaustritt/Revisionsöffnung bis zur Einbindung in den öffentlichen Abwasserkanal mit Höhenangaben der Rohrsohle</p> <p>f) Grundrissplan des Kellers (bzw. Grundleitungsplan) im Maßstab 1:100 bzw. 1:50 mit Darstellung der Entwässerungsanlagen</p>	
3. Angaben zur Heizung	<p>Einleitung von Kondensat aus Erdgas-/ Brennwertfeuerstätten oder Ölheizungen in den öffentlichen Abwasserkanal nein, weiter mit 4. ja</p> <p>- Art der Anlage: _____ (Produktbeschreibung/ Kurzdokumentation beifügen) - Anzahl der Heizungen: _____ - Kesselleistung je Anlage: _____ kW Nennwärmeleistung - anfallende Kondensatmenge: _____ - Art und Ort der Neutralisation: _____ - Ort der Probenahmestelle: _____ <i>Anlagen sind im Entwässerungsplan darzustellen!</i></p>	
4. Angaben zu Schmutzwasser	<p>Art und Menge des anfallenden Abwassers in l/s bzw. Anzahl der Wohneinheiten in WE angeben: häusliches Abwasser: _____ gewerbliches Abwasser/Art des Gewerbes: _____</p>	
5. Angaben zu gewerblichem und vorzubehandelndem Abwasser	<p>Fällt gewerbliches Abwasser an? nein, weiter mit 6. ja</p> <p>a) Angaben zum Fettabscheider nach DIN EN 1825 und DIN 4040-100 Nenngröße: _____</p> <p>b) Angaben zum Leichtflüssigkeitsabscheider nach DIN EN 858 und DIN 1999-100 Nenngröße: _____</p> <p>c) Angaben zu sonstigem Abwasseranfall: _____</p>	

weiter zu 5.	Für Angaben unter a) – c) sind folgende Unterlagen einzureichen:
	Entwässerungs-/ Einrichtungspläne der entsprechenden Bereiche im Maßstab 1:100 inkl.: <ul style="list-style-type: none"> - Darstellung der Abwasserteilströme mit Leitungsführung von den Abwasseranfallstellen über die Vorbehandlungsanlage bis zum Anschluss an den öffentlichen Abwasserkanal - Abwasseranfallstellen sind zu bezeichnen - Vorbehandlungsanlagen sind mit Art, Nenngröße und Probenahmestelle im Entwässerungsplan zu kennzeichnen
	Geschosspläne: <ul style="list-style-type: none"> - Darstellung der Entwässerung und Angaben zur Nutzung der einzelnen Bereiche/Räume - Abwasseranfallstellen sind zu bezeichnen
	Strangschema für die einzelnen Gebäude/ Gebäudeteile
	Datenblatt der Vorbehandlungsanlage mit den Angaben zu Typ, Prüfzeichen und den Zeichnungen Draufsicht und Längsschnitt sowie die Abwassermengenbemessung, die zur Auswahl der Nenngröße der Vorbehandlungsanlage geführt hat
Datenblatt oder Längsschnitt und Draufsicht für die Probenahmestelle	
6. Angaben zu Drainagewasser	Wird Drainagewasser eingeleitet? nein, weiter mit 7. ja
	Art des Drainagewassers (wie Grundwasser, Wasser im Zusammenhang mit Niederschlagsereignissen): _____ <i>Leitungen sind im Entwässerungsplan einzutragen!</i>
7. Angaben zur Brauchwassernutzung	Ist eine Eigenwasserversorgungsanlage (Nutzung von Regenwasser, Brunnen, etc.) vorhanden oder geplant? nein ja

Hinweise zum Antrag auf Genehmigung

Die Zuständigkeit des Entsorgungsbetriebs der Stadt Chemnitz (ESC) ergibt sich aus § 1 Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung in der Stadt Chemnitz (Entwässerungssatzung) vom 16.11.2010 in der jeweils gültigen Fassung i. V. m. § 3 Abs. 5 Betriebssatzung des ESC. Die Stadt Chemnitz hat eine Energie in Sachsen GmbH & Co. KG als Konzessionär die Beseitigung des in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleiteten Abwassers übertragen.

Für die Antragstellung zur Erteilung einer Genehmigung gemäß §§ 9 und 13 der Entwässerungssatzung verwenden Sie bitte dieses Antragsformular.

Sämtliche Antragsunterlagen sind fachgerecht auszufertigen, vom Anschlussberechtigten zu unterschreiben und in digitaler Form an netzanschluss@inetz.de (Betreffzeile: „Abwasser“ und Grundstücksadresse) zu senden. Ist die digitale Zusendung nicht möglich, bitten wir Sie, uns die Antragsunterlagen in Papierform einzureichen.

Grundstücksentwässerungsanlagen sind nach den gesetzlichen Vorschriften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik herzustellen, zu betreiben, zu unterhalten und zu erneuern.

Bei Inanspruchnahme von Grundstücken und / oder Leitungen Dritter wird vorausgesetzt, dass deren Zustimmung vom Antragsteller eingeholt wurde. Es wird empfohlen, das Leitungsrecht grundbuchrechtlich zu sichern.

Zum Schutz der öffentlichen Abwasseranlagen und der zentralen Kläranlage gelten gemäß §§ 6 und 7 Entwässerungssatzung Einleitbeschränkungen bzw. Ausschlüsse für eine Reihe von Stoffen. In Ausnahmefällen können Einleitungen im Rahmen einer Sondervereinbarung erlaubt werden.

Gewerbliche Abwässer z. B. aus gastronomischen Einrichtungen, Fleischereien, Tankstellen oder Produktionsbereichen sind vor der Einleitung in die öffentlichen Abwasseranlagen vorzubehandeln.